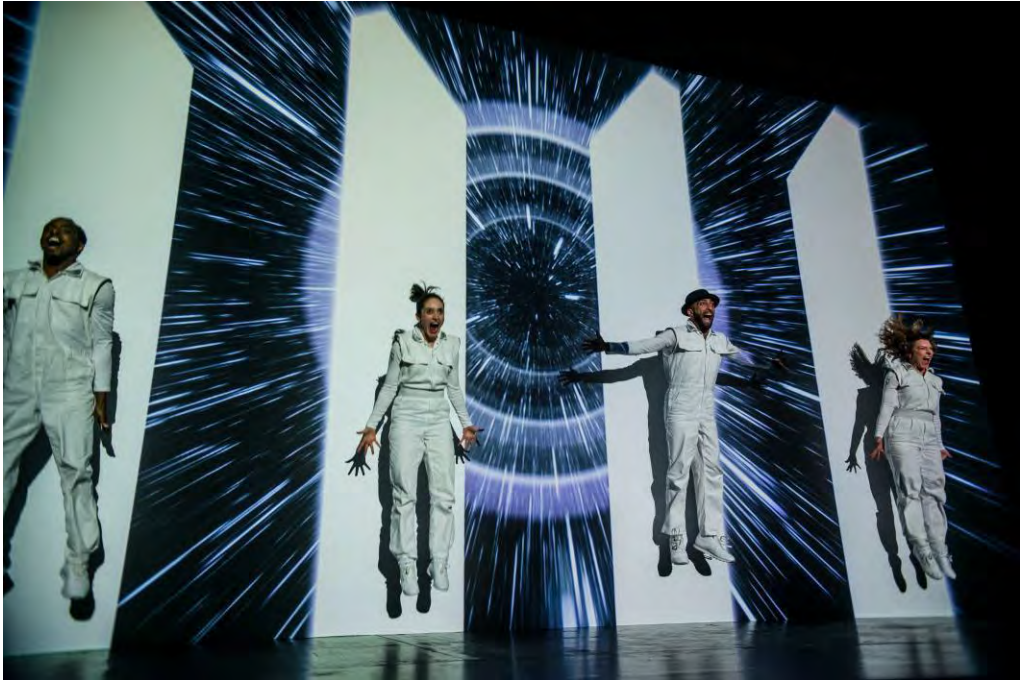


Willkommen in der fünften Dimension!



Storytelling als Live-Event

Fantastic 5 werden zum Marketingtool und sorgen für große Emotionen

Werbung heißt Emotionen und Emotionen stecken in Geschichten. Storytelling ist daher das Werkzeug für die großen Gefühle und bleibt auch im Jahr 2017 der Trend für erfolgreiches Marketing und Eventmanaging. Zahlreiche Studien zeigen, dass Informationen besonders bereitwillig aufgenommen werden, wenn möglichst viele Sinne in den Kognitivprozess einbezogen sind. Eine bildhafte Sprache, ein lebhafter Sound und viele eindrückliche Emotionen begünstigen daher ein langanhaltendes Erinnerungsvermögen. Die Kölner Videoperformancekünstler Fantastic 5 unter der Leitung von Gunther von Morgen, haben sich die Inszenierung großer Emotionen zur Aufgabe gemacht und zeigen in ihren Shows, wie Markenbotschaften als Live-Performance funktionieren.

„Die Kunst ist es nicht, eine einfache Geschichte zu erzählen, sondern den Zuschauer durch Emotionen abzuholen“, erklärt Gunther von Morgen, Gründer der Fantastic 5. „Durch die Verknüpfung von Content mit einer fesselnden Story kann man einem Produkt, so wie ich es gerne sage, eine „Seele“ verleihen. In unseren Shows macht der Live-Faktor die Markenwelt für Zuschauer temporär erlebbar. Damit schöpft man nicht nur das Marketingpotential eines Produktes aus, sondern transportiert Emotionen, die eng mit Image und Markenidentität beim Zuschauer verankert werden.“

Im Zeitalter von Hightech und schnelllebigen Trends sind effiziente Marketing-Strategien essentiell für den Erfolg. Maßgeblich ist es dabei, die Aufmerksamkeit des Zuschauers dauerhaft zu generieren, weiß auch Gunther von Morgen, „In einer Hochphase des technologischen Fortschritts hat man sich auf den Kern von Werbebotschaften und deren emotionaler Inszenierung zurückbesonnen.“

weiter s. nächste Seite

Über Fantastic 5:

Fantastic 5, sind Gunther von Morgen, die Choreografen und Tänzer Lisa Freudenthal und Adnan Zaatouri sowie die Profitänzer Lena Visser, Marja-Leena Hirvonen, Valerie Pototzki, Geraldine Rosteius, Hanen Massous und Reagan Dikilu, Rayboom, Dayan.

Gunther von Morgen, seit den 1990er Jahren ein gefragter Videoperformancekünstler, gründete 2011 die FANTASTIC 5. Bezeichnend für die Gruppe ist die einzigartige Kunstform ihrer Live-Shows. Die Symbiose von virtuellen Bildern und menschlicher Performance ist das Markenzeichen der Fantastic 5. Bundesweite Bekanntheit erlangten Sie durch ihre Teilnahme an der RTL-Show „Das Supertalent“ im **Jahr 2013**. Darauf folgten erfolgreiche Auftritte für namenhafte Unternehmen auf dem nationalen und auch internationalen Eventmarkt.

Weitere Infos unter <http://www.fantastic5.tv>

Pressekontakt:

STUDIO D Entertainment

Claus Dahle

+49 - (0)221-131022

+49 - (0)172-2900412

weiter s. nächste Seite

Über FANTASTIC 5

Fantastic 5, sind Gunther von Morgen, die Choreografen und Tänzer Lisa Freudenthal und Adnan Zaatouri sowie die Profitänzer Lena Visser, Marja-Leena Hirvonen, Valerie Pototzki, Geraldine Rosteius, Hanen Massous und Reagan Dikilu, Rayboom, Dayan.



Gunther von Morgen, seit den 1990er Jahren ein gefragter Videoperformance-Künstler, gründete 2011 die FANTASTIC 5, „um eine neue Kunstform zu perfektionieren, die eine Symbiose von virtuellen Bildern und menschlicher Performance schafft“. „Mir geht es darum, dem Videobild eine Seele zu geben und eine neue Welt zu erschaffen“, erklärt der Mediendesigner, der bereits Videoperformances für international erfolgreiche DJs kreierte.

Jede Show der FANTASTIC 5 besteht aus einer Mischung von neuesten Visualisierungstechnologien, Musik und außergewöhnlichen Tanzelementen, die miteinander spannungsvoll zu einem 5D Spektakel verwoben werden. Das Spiel mit der fünften Dimension nimmt einen großen Stellenwert in der Performance ein.

Der Weg zum Auftritt der FANTASTIC 5 erfolgt in eng aufeinander abgestimmten Schritten: „Wenn das Storyboard umrissen ist erarbeiten die Tänzer eine Choreographie.“ Vor allem das Timing und die Größenverhältnisse müssen perfekt aufeinander abgestimmt sein, damit die Performance beim Zuschauer genau den gewünschten AHA-Effekt auslöst.

Starmodel Lena Gercke: „Das war große Kunst!“

Zu allgemeiner Bekanntheit und vielen neuen Fans trug die Teilnahme an der RTL-Show „Das Supertalent“ bei. Dort überzeugten die FANTASTIC 5 insbesondere Jurorin Lena Gercke, die die Gruppe ohne Umwege ins Halbfinale buzzerte: „Ich habe so etwas noch nie gesehen, das war große Kunst!“

Diese einmalige Gesamtkomposition nutzen auch zahlreiche namhafte Markenunternehmen, um ihren Kunden und/oder Mitarbeitern auf unvergessliche Weise etwas Besonderes und Individuelles zu bieten und damit zu begeistern. „Die „5D-Performance“ bietet die ganz ausgefallene Möglichkeit, die Grenzen zwischen virtueller Welt und realem Geschehen aufzuheben. „Die Performer betreten die Projektion und verschmelzen ganz einfach mit ihr“, erklärt Gunther von Morgen. „Das Besondere ist, dass wir über zahlreiche erzählerische Möglichkeiten und technische Tricks verfügen, die wir gezielt einsetzen können. Reale Personen agieren auf der Bühne in einem virtuellen Setting mit teilweise realen Gegenständen. Kurz: Einen Film als Performance zu kreieren, der von den Darstellern im gegenwärtigen Moment erschaffen wird.“



Anfang 2018 hat FANTASTIC 5 mehr als 80 individuelle Performances kreiert und aufgeführt.

„Und ganz nebenbei habe ich noch einen Trend geschaffen...“

Gunther von Morgen im Interview

Wie bist du auf die Idee der Fantastic 5 gekommen?

Da muss ich etwas weiter ausholen. Der Grundstein für die Fantastic 5 liegt nämlich schon in meiner Studienzzeit. Als ich noch „Film“ an der Lazi Akademie in Esslingen studiert habe, gab es zu jeder Premierenfeier eine von mir ausgearbeitete Tanzshow. Beim Publikum sind diese immer sehr gut angekommen. Allerdings habe ich mich dann zunächst einer anderen Idee gewidmet und mich mehr in Richtung der Videokunst und des Films orientiert. Ein Vorläufer von dem, was wir heute mit den Fantastic 5 verkörpern, entstand um die Jahrtausendwende. Angefangen mit Projektionen auf bewegte Körper vor einer Leinwand wurde die „5D-Performance“ Stück für Stück perfektioniert.

Was ist das Besondere an der „5D-Performance“?

Die „5D-Performance“ bietet die ganz besondere Möglichkeit, die Grenzen zwischen virtueller Welt und realem Geschehen aufzuheben. Der Performer betritt die Projektion und verschmilzt ganz einfach mit ihr. Entweder er steuert das Bild oder das Bild steuert die Bewegung der Tänzer. Das Besondere ist, dass wir über zahlreiche erzählerische Möglichkeiten und technische Tricks verfügen, die wir gezielt einsetzen können. Reale Personen agieren auf der Bühne in einem virtuellen Setting mit teilweise realen Gegenständen. Kurz: Ein Film als Performance zu kreieren, der von den Darstellern im gegenwärtigen Moment erschaffen wird.

Welche Vorteile/Innovationen siehst du in dieser neuen Präsentationsform?

Es geht einfach über die Grenze des bisher Machbaren hinaus. Man kann eine Geschichte erzählen, die in einem konventionellen Theaterbühnenbild nicht umzusetzen wären. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, da der Mensch mit der Animation verbunden ist.

Warum nutzt ihr die „fünfte“ Dimension?

Wir leben in der dritten Dimension und unterliegen natürlich verschiedenen Naturgesetzen. Die fünfte Dimension bricht diese Schranken auf und gibt uns die Möglichkeit, die Variablen Raum, Zeit und Materie beliebig zu verändern. Für unsere Performance können wir diese Variablen neu definieren. Genau dadurch bewirken wir die Faszination beim Publikum. Die fünfte Dimension wird für den Moment der Show für den Zuschauer erlebbar und echt. Wer weiß: vielleicht liegt in der Auflösung von Raum, Zeit und Materie die evolutionäre Bestimmung des Menschen. Das wäre doch das Paradies. (lacht)

Wie genau sieht die Zusammenarbeit mit euch aus? Könnt ihr auch eine Performance, die genau auf ein Unternehmen/Produkt abgestimmt ist, umsetzen?

Im Prinzip ist jedes Produkt, jede Message und auch jede Geschichte erzählbar. Wenn der Kunde ein neues Auto präsentieren will, dann können wir dieses in unsere Präsentation einbringen und tänzerisch einbinden. Für jede Performance wird ein individuelles Storyboard angefertigt. Hierfür liefert der Kunde alle wichtigen Keyfeatures, die für die Inszenierung essentiell sind. Danach machen wir uns ans Werk und kreieren nach Wunsch alles von einer Liebesgeschichte bis hin zu einer Action-Story und bauen darauf unsere Show auf.

Wie sind die Reaktionen des Publikums?

Die Menschen sind total begeistert! Die meisten haben diese Art von Performance noch nie gesehen, da ist der WOW-Effekt dreimal zu groß. Das Publikum ist immer sehr fasziniert davon, dass hinter jeder Performance auch eine Geschichte steckt.

Welchen Marketingaspekt haben eure Shows?

Ich sehe da wirklich großes Marketingpotential. Gezielt eingesetzt und detailliert ausgearbeitet, haben Kunden die Möglichkeit sich innovativ zu präsentieren. Vor dem Hintergrund der technologischen Entwicklung, sehe ich unsere künstlerische Liveperformance vor allem als eine fortschrittliche Alternative zu konventionellen Werbemitteln. Wir sind zeitgemäß und genießen einen Innovationsvorsprung, den

sich auch die Kunden zu Nutzen machen können. Wir eröffnen neue Möglichkeiten, um es einmal kommerziell auszudrücken.

Was wäre eine besondere Herausforderung?

Ein besondere Herausforderung wäre es, wenn wir mit unserer Performance Teil eines Werbesports wären. Denn auch da gibt es sensationelle Präsentationsmöglichkeiten. Oder vielleicht ein getanzter Clip für die Sicherheitshinweise im Flugzeug. (lacht)

Woher kommt dein Gespür für ausgefallene Performancetrends?

Das kommt daher, dass ich die Welt sehr bewusst wahrnehme und versuche so viel wie möglich aufzusaugen. Wenn mich etwas besonders beschäftigt, dann beginne ich meist mit dieser Sache herum zu experimentieren. So bin ich übrigens 1994 von der Ambition, Regisseur zu werden, letzten Endes auch beim VJ-ing gelandet. Es brauchte lediglich etwas Geduld, zwei Filme, einen Bildmischer und Housemusik. Dann habe ich alle Elemente gemixt und eine Echtzeit-Performance geschaffen. Ich erzeugte praktisch analog zu dem, was der DJ am Musikpult tut, „Live Bilder“, – und eh ich mich versah, sicherte ich mir damit meinen Lebensunterhalt und hatte ganz nebenbei noch einen Trend geschaffen.

weiter s. nächste Seite

Das Team



Gunther von Morgen

Produzent, Regisseur

Wohnort: Köln

Nationalität: Deutsch

Ausbildung: Mediendesigner

Karriere: Deutscher VJ Pionier,
Videomapping Künstler, Ausstellungen auf
den Kölner „Passagen“ und der Kölner
„Artfair“, Erfinder der 5 D
Projektionsperformance, Gründer der
Eventfilmproduktionsfirma „von Morgen“,
Gründer der Fantastic 5



Lena Visser

Tänzerin

Wohnort: Berlin

Nationalität: Deutsch

Ausbildung: Abitur, Prüfung der Royal
Academy of Dance, Bachelor in
Zeitgenössischem Bühnentanz in
Tilburg

Karriere: Mitwirkung in preisgekrönter
Produktion „machtMut“ von Silke Z. (Kölner
Tanz-und Theaterpreis 2008), Engagement
der Oper Köln, Stipendium für spanisches
Tanzfestival Deltebre Danza



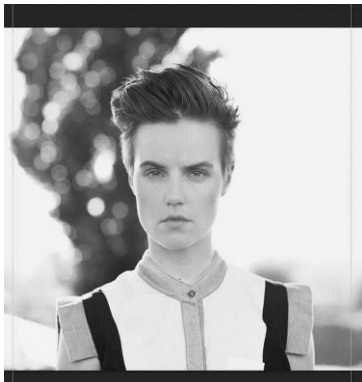
Lisa Freudenthal
Choreografin/Tänzerin

Wohnort: Köln

Nationalität: Deutsch

Ausbildung: Certificate of Excellence at
Broadway Dance Center, Bachelor
of Art in Dance/Choreography,
Tilburg

Karriere: Stipendium für spanisches
Tanzfestival Deltebre Dansa in Spanien, ITS-
Choreografie Preis Nominierung Amsterdam
Kunstsalon, Choreografie Preis Nominierung
Köln



Marja Leena Hirvonen
Tänzerin/ Choreografin

Wohnort: Köln

Nationalität: Finnin

Ausbildung: Ausbildung an der Hochschule für
Musik und Tanz, Köln.

Karriere: Seit dem Abschluss arbeitet sie als
Choreografin und Tänzerin mit den Fantastic
5, und in Kooperationen u.a. mit Jakob
Ahlborn, Reut Smemesh, Ivan Perez.



Valerie Pototzki

Tänzerin

Nationalität: Deutsch

Karriere: Film Acting School, Masterclass Bernard Hiller, Los Angeles, Workshops Brian Friedman, Willdabeast Adams

Musicaldarstellerin an der Bonner Oper



Geraldine Rosteius

Tänzerin

Nationalität: Deutsch

Karriere: Bühnentanz an der Hochschule Für Musik u. Tanz, Folkwang Universität. Als Tänzerin u. a. mit Johannes Wieland, Maura Morales und kooperiert mit Mr. Shirazy & The Exile Orchestra



Hanen Massous

Tänzerin

Nationalität: Deutsch/ Tunesisch

Karriere: 10jährige Tanzerfahrung in der tunesischen „Dance Academy-Syhem Belkhodja“ Contemporary Dance, Modern Jazz, Ballett



Adnan Zaatouri

Choreograf/Tänzer

Wohnort: Düsseldorf

Nationalität: deutsch-tunesisch Ausbildung:
Abitur, Sprachstudium,
Tanzausbildung

Karriere: Weltmeister 2009 und 2013

Hiphop/House, Dozent im tanzhaus nrw

Düsseldorf; Gehört zum "International Judges Comitee"
für Streetdance. Erfinder vom "Battle System" und
"Let the dance talk" 2014 Weltmeister der Funkin
Styles Worlds Championships im Team Battle



Reagan Dikilu „Sugar Rae“

Tänzer

Wohnort: Köln/Aachen

Nationalität: Kongolesisch

Ausbildung: Autodidakt

Karriere: Weltmeister im Locking,

Gründer von EY YO (erste Aachner Hip-Hop
Tanzveranstaltung)

2014 Weltmeister der Funkin Styles Worlds
Championships im Team Battle



Rayboom, bürgerl.: Rymon Zacherei
Tänzer

In Bagdad geboren. Mit 14 nach Deutschland gekommen.

Karriere: Er tanzt im Hip Hop in allen Urban Stilen (Popping, Locking, House u. Hip Hop) Mitglied der Crew „Bad Newz M.P. und Crewmitglied der Flying Steps mit dem Stück „Flying Bach“.



Dayan
Tänzer

Nationalität: Polnisch/Tamilisch
Wohnort: Frankfurt

Karriere: Nach seiner Ausbildung arbeitete er für Künstler wie: Black Eyed Peace, French Montana u. Daddy Yankee. Tanzlehrer im Millenium Dance Complex, Germany



Thomas Schmidl

Senior Motion Design Artist

Wohnort: Köln Nationalität: Deutsch

Ausbildung: Dipl. Mediendesigner an der
Kunsthochschule für Medien
Köln

Kunden: WDR, SUPER RTL, Mercedes
Benz, Sat.1 Comedy, Panasonic, Canon, Opel,
VW, Seat



Tim Stadie

Motion Designer, Art Director

Wohnort: Köln

Nationalität: Deutsch

Ausbildung: Tontechnik Studium

Karriere: Visual Effects für Pixomondo in
Beijing und Shanghai, Kölner Theaterpreis für
die Raum- und Zeitinstallation "Haus Nummer
Null"

Kunden: Porsche, BMW, Daimler, Esprit



Peter Lange

Sounddesigner

Wohnort: Köln

Nationalität: Deutsch

Ausbildung: Audio Engineering

Karriere: DJ, Gründung eines
Technolabels, Sounddesign für diverse
Kurzfilme



CHANG13

unser Kostümbildner

Nationalität: Deutsch

Herkunft: Südkorea

Ausbildung: Diplom Designer

Mitgründer von LeBloc, Kollektiv von Voodoo-Chanel

CHANG13° (heißt die eigene Linie)

Referenzen u. a.:

4711, Mercedes Benz, Ford, Volkswagen, Porsche,
Passagen, Chicks on Speed, Universal, Sony,
Telekom, Samsung, Axe, Playboy, 3M, Scotch,
Schwarzkopf, Melitta; ARD, ZDF, WDR, MTV, VIVA,
SAT 1, RTL, VOX, PRO7, EinsLive



Claus Dahle

Manager

Nationalität: Deutsch

Wohnort: Köln

Ausbildung: Dipl. Kaufmann

Karriere: Bereits seit 1970 im Show- und Event-Marketing tätig, Inhaber der Künstler-Agentur *STUDIOD D* Entertainment u.a.:

Exklusivmanagement für
die Fantastic 5

Hinweis:

**Der Presstext steht Ihnen selbstverständlich frei zur Verfügung.
Fotos können Sie unter Hinweis der Quellenangabe FANTASTIC 5 kostenlos downloaden.**

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Kundenstimmen

„Zur Eröffnung unserer neuen Teefabrik in Düsseldorf waren die Fantastic 5 mit ihrer außergewöhnlichen Show ein passendes Highlight für unser Event. Nicht nur, das die moderne Performance optimal zum Anlass gepasst hat, sondern auch, dass die Fantastic 5 eine auf uns maßgeschneiderte Darbietung verwirklicht haben.“

Jesper Petersen

Marketingchef, Teekanne

„Die Fantastic 5 waren ein Glücksgriff für einen Abend, der ganz der Zukunft gewidmet war. Mit einer aufwendigen Show, die individuell auf Unitymedia abgestimmt war, konnten wir dem Anspruch einer feierlichen Preisverleihung an junge Startups gerecht werden.“

André Schloemer, Senior Vice President Corporate Communication & Brand Management, Unitymedia

„Das Performancekonzept der Fantastic 5 hat es uns ermöglicht, die eigene Marke zu kommunizieren, ohne das der eigentliche Fokus auf uns gerichtet war. Tolle Show und einzigartiges Kommunikationstool.“

André Schloemer, Senior Vice President Corporate Communication & Brand Management, Unitymedia

„Die Fantastic 5 haben uns mit Ihrer kreativen Performance beeindruckt. Der Showact, der natürlich tailor made für die Marke Kia und den Ablauf des Veranstaltungsabend konzipiert wurde, löste bei den Gäste Begeisterung aus.“

Kia Motors Deutschland GmbH



„Eine faszinierende Show mit einer individuellen Message. Die Fantastic 5 haben mit einer fesselnden Performance die 125-jährige Firmengeschichte dargelegt. Passend zu unserem Motto „Bandtechnik die bewegt - Räume öffnen“ haben die Fantastic 5 einen ganz eigenen Raum mit ihrer Performance

geschaffen. Eine ganz außergewöhnliche Performancekunst, die nicht nur für den Moment begeistert sondern langfristig in Erinnerung bleibt. Die Entscheidung für die Fantastic 5 war ein voller Erfolg.“

Carsten Huber,

Leiter Marketing, Simonswerk

„Die Performance der Fantastic 5 ist nur empfehlenswert. Etwas ganz besonderes und individuell an jedes Event anpassbar. Die Gäste der **KitzRaceParty** 2014 und wir waren begeistert! Die Fantastic 5 haben mit ihrer außerordentlichen Performance unsere Message greifbar gemacht“

Hanni Weirather-Wenzel und Harti Wenzel, Verwaltungsräte, WWP Weirather-Wenzel & Partner AG

„Fantastic 5 – eine fantastische Show mit Tempo, Dynamik und Farbe. Unterhaltsam für Augen und Ohren“

Benno Meier, Eventmanager, CH Mobiliar